


## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 06.10.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Gefahrenschutzzentrum, Hauptfeuer- und Rettungswache, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz, St.-Florian- Straße 4, Schulungsraum, Ortsteil Marbach, 99092 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:50 Uhr
<b>Ende:</b>	18:15 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Blechschmidt
<b>Schriftführer/in:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.09.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

- 5.1. Räumlichkeiten für Zwischenlösung und Stellenbesetzung in der Ausländerbehörde **1323/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,  
 Herr Robeck  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 5.2. Fortbildungen in der Erfurter Ausländerbehörde **1419/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,  
 Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft  
 und Digitalisierung
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 01.09.2022 **1508/22**  
 zum TOP 5.1 DS 0797/22 Bearbeitungszeiten Einbürgerung in Erfurt - hier: Nachfragen  
 BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.1.1. Terminvergabe zur der Einbürgerung in der Landeshauptstadt Erfurt **1777/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und  
 Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,  
 Herr Robeck und Frau Rötsch  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 7.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die mündliche Information:

- Drucksache 1777/22 –Terminvergabe zur Einbürgerung in die Landeshauptstadt Erfurt, Einreicher Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, und Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

unter dem Tagesordnungspunkt 7.1.1 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Aufnahme der Drucksache 1777/22 in die Tagesordnung zur Abstimmung:

**bestätigt**      **Ja 10**              **Nein 0**              **Enthalten 0**              **Befangen 0**

Somit wird die Drucksache 1777/22 unter dem Tagesordnungspunkt 7.1.1 beraten.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat darum, die Tagesordnungspunkte 5.1, 5.2, 6.1 und 7.1.1 gemeinsam zu beraten.

Herr Blechschmidt, Ausschussvorsitzender, stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

**bestätigt**      **Ja 10**              **Nein 0**              **Enthalten 0**              **Befangen 0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.09.2022

Die Niederschrift wurde wie folgt:

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

#### 5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Räumlichkeiten für Zwischenlösung und Stellenbesetzung 1323/22  
in der Ausländerbehörde**  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr  
Robeck**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 5.2, 6.1, und 7.1.1 beraten.

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, fragte nach, wie es dazu kam, dass bis zum 31.12.2022 keine Termine mehr für die Einbürgerung im Bürgeramt vereinbart werden können.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, verwies grundsätzlich darauf, dass es sich bei der Rechtsmaterie Einbürgerung, Namensänderung und Staatsangehörigkeitsfragen um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises handelt. Er informierte die Ausschussmitglieder dennoch darüber, dass die Termine bereits bis März 2024 vergeben seien. Daher habe er eine Aussetzung der Terminvergabe bis zum 31.12.2022 veranlasst. Die drei Mitarbeitenden seien aufgrund der wachsenden Fallzahlen am Limit der Leistungsfähigkeit, da sie nicht nur für die Einbürgerung zuständig seien. Bei der Aussetzung der Terminvergabe handelt es sich um einen temporären Stopp, um den Antragsstau abzuarbeiten. Bereits vereinbarte Termine werden selbstverständlich wahrgenommen. Frühestens Anfang 2023 soll wieder mit der Terminvergabe begonnen werden. Zusätzlich finden auch Kooperationen mit dem Büro des Integrationsbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt statt und ein neuer Online Check soll eingeführt werden. Derzeit sind noch zwei weitere Stellen in diesem Bereich des Bürgeramtes unbesetzt.

Frau Röttsch erkundigte sich, ob es möglich sei, intern mit einer Stellenbeileihung zu arbeiten, um so die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter zu minimieren.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, fragte nach, ob es gesetzliche Fristen für die Bearbeitung der Anträge gäbe.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, was Gegenstand der Kooperation mit dem Büro des Integrationsbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt sei und ob die geplanten zwei zusätzlichen Stellen perspektivisch ausreichend seien.

Herr Horn erklärte, dass das Büro des Beauftragten für Migration und Integration bei den einfachen Fällen unterstützt und die Zusammenarbeit erfolgreich verlaufe.

Der Leiter des Bürgeramtes ging kurz auf die Abläufe ein und fügte hinzu, dass nach einer erfolgten Einbürgerung der Vorgang für die Ausländerbehörde erledigt sei. Des Weiteren erklärte er, dass die beiden zusätzlichen Stellen erst einmal ausreichend seien. Er wies darauf hin, dass es sich hierbei um Stellen des gehobenen Dienstes handelt und das Tätigkeitsfeld so komplex sei, dass eine Einarbeitungszeit von 6 -12 Monaten erforderlich werde. Bezugnehmend auf die Nachfrage zu den gesetzlichen Fristen für die Bearbeitung der Anträge erklärte er, dass es keine Fristen gebe. Lediglich die Einkommensnachweise haben eine Gültigkeit von drei Monaten. Hierauf werden die betroffenen Personen aber rechtzeitig hingewiesen, so dass diese einen aktuellen Einkommensbescheid zur Entscheidung mitbringen können. Eine schnelle Einbürgerung würde den Fachbereich, der für Ausländer- und Asylangelegenheiten zuständig sei, entlasten.

Auf die Nachfrage von Herr Robeck, wann die letzte Bemessung der Stellen der Ausländerbehörde durchgeführt wurde, erklärte Herr Horn, dass dies im Mai 2022 erfolgt sei. Des Weiteren ergänzten Herr Horn und der Leiter des Bürgeramtes, dass auf Grund dieser Bemessung im Nachtragshaushalt 92 VbE (bisher 71) für die Behörde vorgesehen seien.

Herr Robeck erkundigte sich, ob diese Stellenanzahl auch ausfinanziert sei.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegung:

Aufgrund der Information von Herrn Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, dass für die Erarbeitung des Nachtragshaushaltes weitere Stellen für die Ausländerbehörde angemeldet wurden, sodass zukünftig 92 VbE (bisher 71) für die Behörde vorgesehen sind, bat Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, um eine Information, ob alle zusätzlichen Stellen, die im Nachtragshaushalt eingestellt wurden, ausfinanziert seien. Da die Frage nicht beantwortet werden konnte, baten die Ausschussmitglieder um eine schriftliche Beantwortung. V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung T.: 07.12.2022	DS 1782/22
--	------------

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Stellen allerdings nur besetzt werden können, wenn auch qualifizierte Bewerber vorhanden sind.

### **zur Kenntnis genommen**

- 5.2. Fortbildungen in der Erfurter Ausländerbehörde 1419/22**  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 5.1, 6.1 und 7.1.1. beraten.

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**zur Kenntnis genommen**

## **6. Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 01.09.2022 1508/22  
zum TOP 5.1 DS 0797/22 Bearbeitungszeiten Einbürgerung in Erfurt - hier: Nachfragen  
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2 und 7.1.1. beraten.

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**zur Kenntnis genommen**

## **7. Informationen**

### **7.1. Mündliche Informationen**

- 7.1.1. Terminvergabe zur der Einbürgerung in der Landeshauptstadt Erfurt 1777/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,  
Herr Robeck und Frau Röttsch  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2 und 6.1 beraten.

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**zur Kenntnis genommen**

## 7.2. Sonstige Informationen

Bezugnehmend auf die Besichtigung bei der Freiwilligen Feuerwehr Ilversgehofen und der Feuerwache 1 bat Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, darum, Einblick zu erhalten, welche Positionen (Gelder, Personal usw.) von Seiten der Feuerwehr Erfurt im Nachtragshaushalt angemeldet wurden.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, sagte zu dies zu prüfen.

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Blechschmidt  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in